

An den Vorsitzenden des Planungs-, Bau- und Umweltausschusses Herrn Werner Rütz Ratzeburg, den 10. Februar 2020

Ratzeburg zukunftsfähig machen - Förderung der Elektro- und Wasserstoffmobilität

Sowohl die Frage der Elektromobilität als auch der Nutzung von Wasserstoff als zukunftsweisende Antriebsart für Kraftfahrzeuge spielt für einen von Naturerlebnis und Tourismus geprägten Ort wie Ratzeburg, aber auch für die Umlandgemeinden eine entscheidende Rolle. Die Vereinigten Stadtwerke Ratzeburg, Mölln, Bad Oldesloe erscheinen aufgrund ihres räumlichen und sachlichen Betätigungsfeldes als idealer Ansprechpartner, um entsprechende Entwicklungspotentiale und -notwendigkeiten in diesem Bereich von fachlicher wie finanzieller Seite zu bewerten und ggf. anschließend – dann natürlich im Zusammenspiel mit der Stadtverwaltung – umzusetzen.

Die CDU-Fraktion beantragt daher, die Geschäftsführung der VSG insbesondere zu folgenden Themenstellungen in einer Sitzung des Planungs-, Bau- und Umweltausschusses anzuhören:

- Bewertung der Wirtschaftlichkeit der Errichtung und des Betriebs einer Wasserstofftankstelle im Stadtgebiet von Ratzeburg (z.B. am Standort der neuen VSG-Zentrale) und in der Region (inklusive der Umlandgemeinden und der Stadt Mölln). Dabei insbes. auch Bewertung der Frage, ob das Angebot einer Tankstelle die Nachfrage nach Wasserstofffahrzeugen generieren kann oder ob zuerst diese Nachfrage geschaffen werden muss.
- Bewertung der Elektro-Infrastruktur im Stadtgebiet im Hinblick auf E-Ladestationen im öffentlichen Raum inklusive der Möglichkeit der Schaffung neuer E-Ladestationen und ihrer kostenfreien oder kostenpflichtigen Nutzung.
- Bewertung der Entwicklungsmöglichkeiten der Elektro-Infrastruktur im Hinblick auf E-Ladestationen im privaten Raum ("Hausanschlüsse") bei Neubauvorhaben sowie bei Bestandsbauten.
- Erfahrungen mit entsprechenden Fördermöglichkeiten sowohl bei Elektro- als auch bei Wasserstoffmobilität (ggf. nach Absprache mit der Stadtverwaltung).

Finanzielle Auswirkungen auf den Haushalt: Derzeit (solange noch keine konkrete Umsetzung erfolgt) keine.

Für die CDU-Fraktion

n. ni

Prof. Dr. Ralf Röger Fraktionsvorsitzender